

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **119/120 (1942)**

Heft 8: **Sonderheft zur Schaffhauser Generalversammlung des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins: 22.-24. August 1942**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK  
 REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS  
 UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE  
 GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

G.E.P.-u. S.I.A.-Mitgl., b. Verlag: Schweiz 40 Fr.,  
 Ausland 48 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz  
 48 Fr.; Ausland 60 Fr., postamtlich abonniert  
 48 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. Fr. 1.20

VERLAG C. & W. JEGHER, ZÜRICH  
 Dianastrasse 5 / Postdeck VIII 6110  
 Telefon: 34507 ■ In Kommission  
 bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Anzeigen durch GUGGENBUHL & HUBER,  
 Zürich, Hirschengraben 20, Postdeck VIII 26415,  
 Telefon 27816 / Der Anzeigen-Preis beträgt  
 pro ganze Seite 276 Fr., Rabatte nach Tarif

SCHIEBEBÖDEN · ISOLIERPLATTEN · DACHVERSCHALUNGEN · HALLEN- UND INDUSTRIEBAUTEN · BARACKENBAU

# Dwrisol

A.-G. FÜR LEICHTBAUSTOFFE · DIETIKON · TEL. 91 86 66

## Favre & Cie A.G. Zürich

Werke in Wallisellen Depot in Zürich 9-Altstetten

Cementwaren

Schleuderbetonröhren

Eisenbetonmasten

Leichtbeton

Kunststeine

Asphalтарbeiten



HETZER - BALKEN TRÄGER

B, ZÖLLIG SÖHNE  
 HOLZKONSTRUKT, ARBON

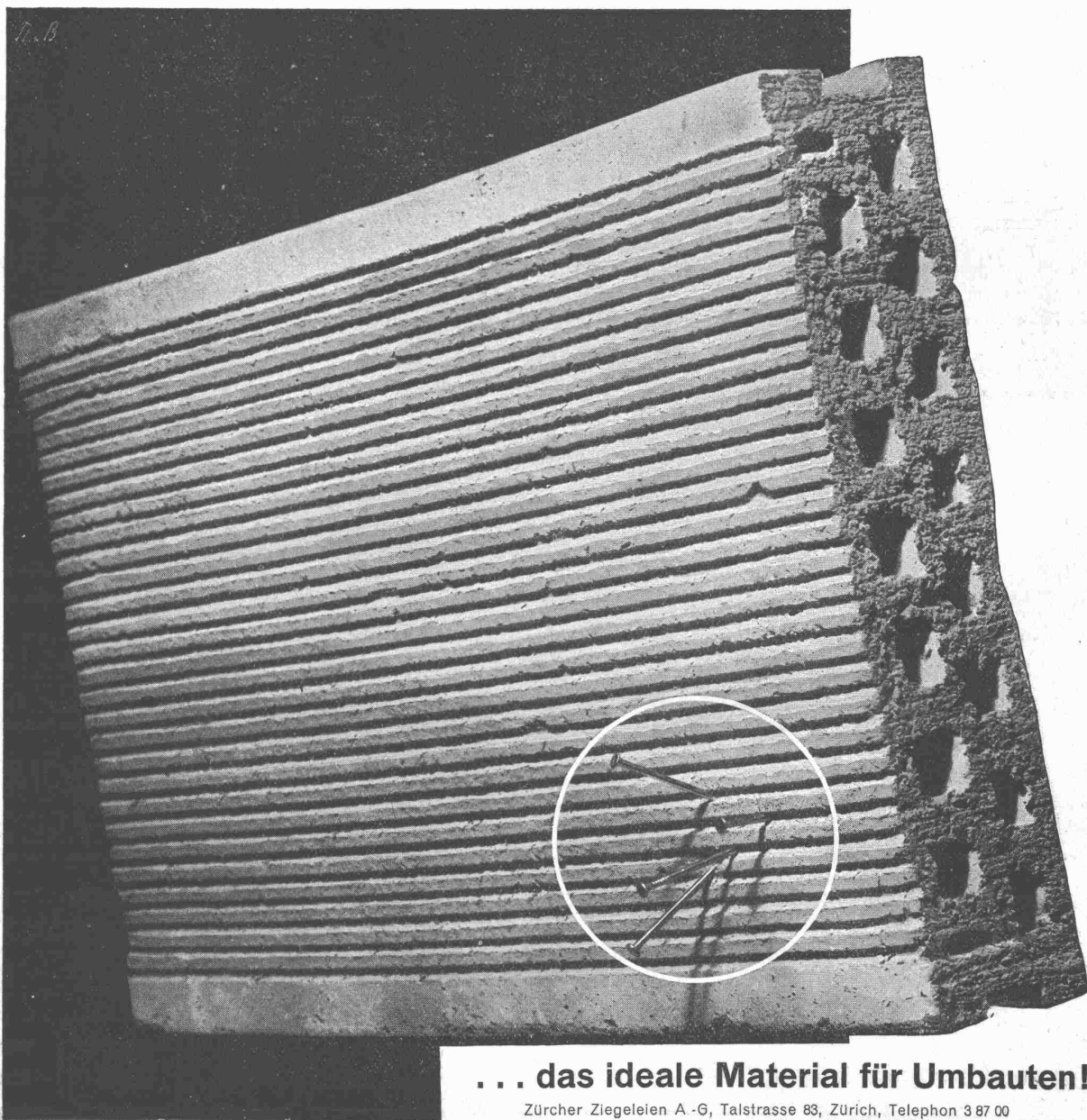
# SCHINDLER-GERÄUSCHLOS ZUVERLÄSSIG

SCHINDLER & CIE, A.G.  
 LUZERN. GEGR. 1874

# AUFZÜGE

# Zell-Ton ?

Für Zwischenwände gibt es nichts Besseres als die „Zell-Ton“-Platte. Ihre Vorteile sind ganz besonderer Art. Warum und weshalb? Die „Zell-Ton“-Platte besteht aus gebrannter Tonmasse, der Sägemehl beigemischt wurde: dieses verbrannte restlos im 2-tägigen Brennprozess, der 900—1000° erreicht. Durch die Verbrennung des Sägemehls entsteht eine Unmenge kleiner Zelleräume: die „Zell-Ton“-Platte ist deshalb leicht, porös und nagelbar; nicht nur feuersicher, sondern auch feuerbeständig und ausserdem: der Putz haftet ausgezeichnet. Die „Zell-Ton“-Platte isoliert gegen Wärme und Schall und, ein wichtiger Punkt! als gebranntes Gut schwindet sie nicht und reisst nicht: eine „Zell-Ton“-Platte ist absolut volumenbeständig,



**... das ideale Material für Umbauten!**

Zürcher Ziegeleien A.-G., Talstrasse 83, Zürich, Telephon 3 87 00

# WARTMANN & CIE., BRUGG

## STAHLBAU

Projektierung und Lieferung von Eisenkonstruktionen in geschweissten und genieteten Ausführungen



Dez. 1939

Wartmann & Cie., Brugg

## KESSEL-SCHMIEDE

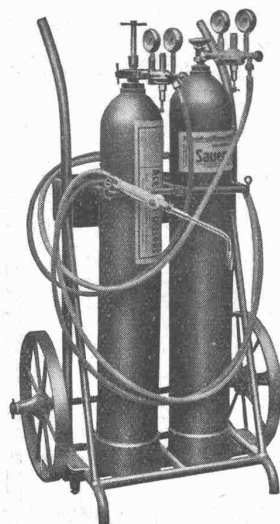
Unsere Kesselschmiede-Abteilung liefert erstklassig ausgeführte Blecharbeiten für alle Zwecke

Komplette autogene

## Schweissanlagen

- Schweissbrenner
- Schneidbrenner
- Reduzierventile
- Zusatzmetalle
- Zubehör

- Sauerstoff
- Azetylen
- Wasserstoff
- Pressluft
- Stickstoff



### Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A.G. Luzern

Luzern - Winterthur - Bischofszell - Schaffhausen  
Rotkreuz - Vevey - Genf

**Accum**

Elektrische  
**Accum**  
Heisswasserspeicher

zeigen in Form, Konstruktion und Zubehör eine technische Vollendung, die nur jahrelange Spezialisierung erreicht.

**ACCUM AG**  
GOSSAU - KT. ZÜRICH  
Fabrik für Elektrowärme-Apparate

# VENTILATOR A.G. STAEFA SCHWEIZ

TELEPHON 93 01 36



GEGRÜNDET 1890

Wir bauen als Spezialität:

**LUFTUNGSANLAGEN**, geräuschlos laufend

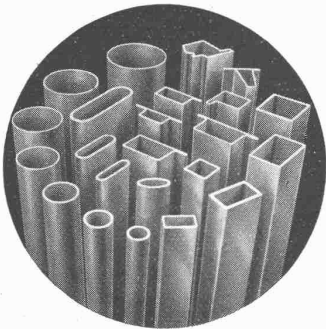
**LUFTKONDITIONIERUNGEN**

**LUFTFILTERANLAGEN**

**LUFTHEIZAPPARATE**

**LUFTTECHNISCHE ANLAGEN** für Luftschutzräume

Technisches Bureau Zürich, Bahnhofquai 15 - Telephon 7 01 05



**Herstellung von Stahlröhren** für nachstehende Verwendungszwecke:

**Tür- und Fensterkonstruktionen**, Profiltröhre No. 101/105, 111/113, 121/123, 131/133, 151/155

**Eisenkonstruktionen aller Art**, Vierkant- und Rechteck-Röhre, Flach-, Rund- und Spitzoval-Röhre

**Elektrische Leitungen**, Stahlpanzerrohre, schwarz und verzinkt, mit und ohne Isol; Stahlpanzer-Normal- und Kurzbogen

**Eisenmöbelfabrikation**, Runde Stahlrohre mit 1 bis 3 mm Wandung, in allen gebräuchlichen Abmessungen, kalt biegsam

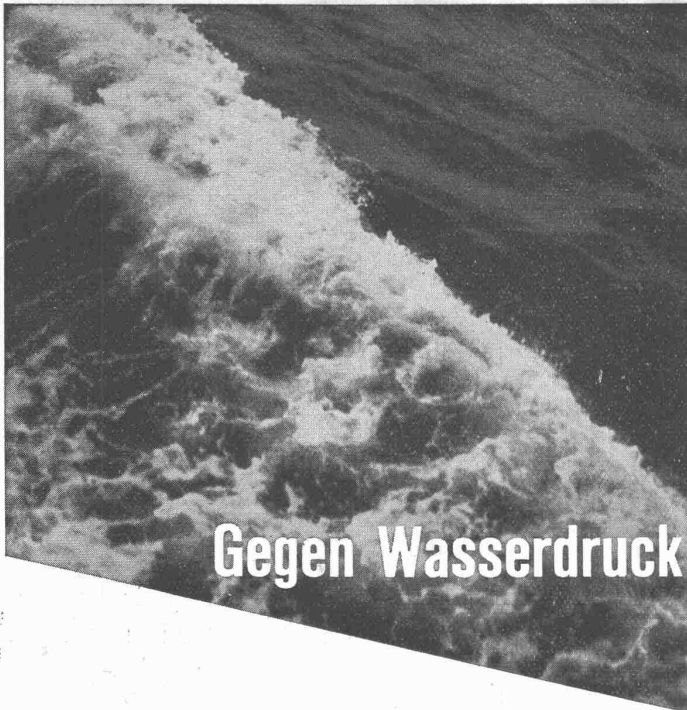
**Maschinen- und Apparatebau, Storenfabrikation etc.** alle runden Stahlrohre v. 6 bis 85 mm äusserem  $\varnothing$  mit 1 bis 3 mm Wandung

**Spülrohre**, schwarz und verzinkt

**AKTIENGESELLSCHAFT HERMANN FORSTER, Stahlröhrenwerk, ARBON / Telephon 183**

**Clichés**  
Fotos · Retouchen  
Lieferant der anerkanntesten Qualitäts-  
Clichés der Schweizer Bauzeitung

**ANDERSON & WEIDMANN**  
Zürich 5 · Traugottstr. 6 · Tel. 3 82 34

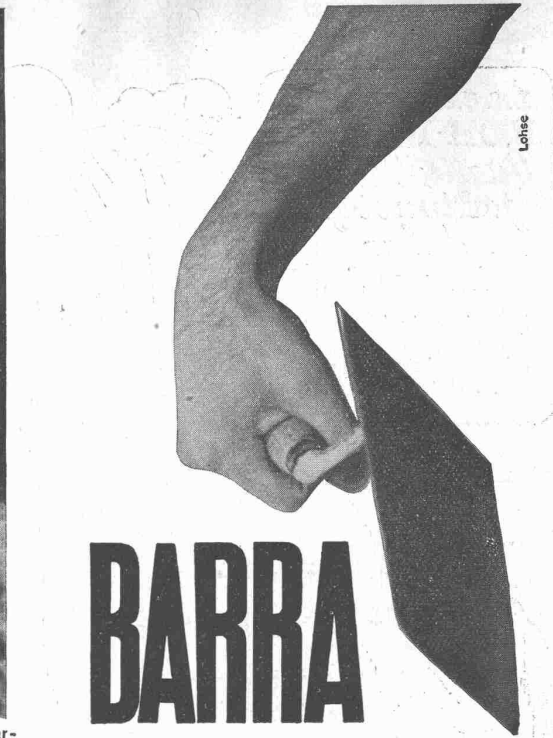


**Gegen Wasserdruck**



macht Zement u. Mörtel garantiert wasserdicht, selbst bei größtem Wasserdruck. — Zur Abdichtung von Fundamenten, Kellermauern, Schächten, Kanalisationen, Reservoirs, Tunnels, Bassins, Brücken, Bruchsteinmauerwerk, gegen Grundwasser, Feuchtigkeit, Wassereinbrüche.

**MEYNADIER** MEYNADIER & CIE. A.G. ZÜRICH-ALTSTETTEN  
ZWEIGNIEDERLASSUNG BERN, SEIDENWEG 24



Lothe

**BARRA**

# Lichtprobleme

werden von uns einwandfrei gelöst

**ELECTRO-COLOR A. G. ZÜRICH**  
Nüscherstrasse 45 - Telephon 5 31 77

Spezialität:  
**Kleinspannungs - Beleuchtung**

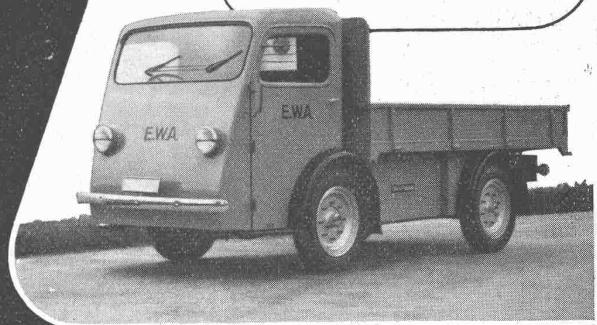
Erstklassige Referenzen

# ELEKTRO-FAHRZEUGE

für den Nahverkehr

Wir bauen Fahrzeuge von 500 kg bis 5 Tonnen Nutzlast bei einem Fahrbereich von 50 bis 70 km.

Verlangen Sie unsere Druckschrift Nr. 131 oder unverbindlichen Vertreterbesuch.

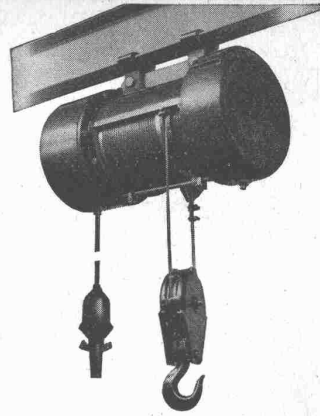


**OEHLER AARAU**

EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.-G.  
AARAU · TELEPHON 2 25 22

**L. & C. HARDTMUTH  
KOH-I-NOOR**  
Qualitätsstifte  
goldversiegelt  
daher  
Klimabeständig

Der goldene Lacküberzug  
der Stifftenden schützt  
Mine und Holz vor der  
Luftfeuchtigkeit.



Beachten Sie  
die neuesten

**Elektro-Flaschenzüge  
UTO**

nach den letzten praktischen Erfah-  
rungen im Hebezeugbau konstruiert.

**UTO**  
Aufzug- und Kranfabrik A.-G.  
Zürich-Altstetten

Telephon 5 53 10

**Silos**  
für Malz, Kohle,  
Getreide

**Pneumat. und  
mechanische  
Transport-  
anlagen**

**Brechwerke  
Siebwerke**  
für Kohle und Koks

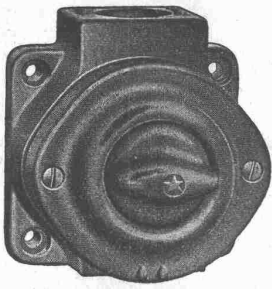
**Mühlen-  
Anlagen**

**Torfmaschinen**  
fahrbar und  
ortsfest



Moderne Getreide-Lagersilo in der Schweiz

**DAVERIO & CIE. AG  
ZÜRICH**



Serie 8100 K

## ADOLF FELLER A.G. HORGEN

### FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE

### Drehschalter für nasse Räume, für 6 Amp., 250 Volt,

in Gehäuse aus steattähnlicher Masse, durchaus kriechstromsicher; verbürgt grösste Dauerhaftigkeit und Sicherheit der Anlagen in chemischen Fabriken, Konservenfabriken, Käsereien, Obstkeltereien, Waschküchen etc.

Ständige Ausstellung in der Schweizer Bau-Centrale Zürich, Talstrasse 9, Börsenblock (Eintritt frei)

Jetzt erst recht Qualitäts-Produkte:

# HUNZIKER Baustoffe

bürgen für Qualität

**AG. HUNZIKER & CIE., ZÜRICH**  
BAUSTOFF-FABRIKEN ZÜRICH, BRUGG UND OLTEN  
STEINFABRIK ZÜRICHSEE, PFÄFFIKON (SCHWYZ)

## KLEIN-KRAN RACO

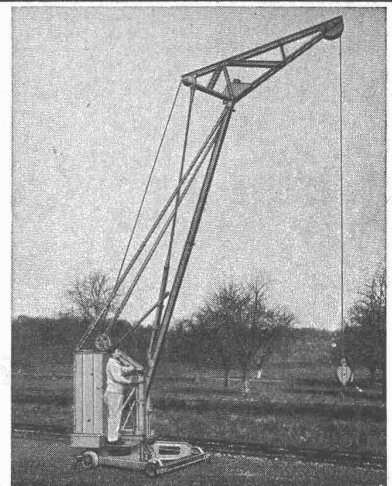
Diese hervorragend gute und von allen seinen vielen Besitzern bestens beurteilte Baumaschine eignet sich für alle Hubarbeiten im Hoch- und Tiefbau. Der Patent-Kleinkran RACO ist von grundsolider Bauart, zuverlässig im Betriebe, standsicher und sehr leistungsfähig.

Prospekte bereitwilligst.

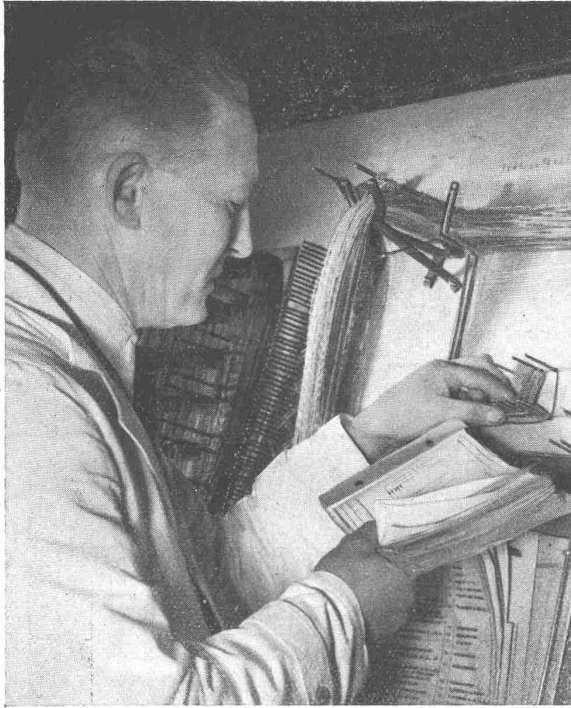
Fabrikation und Verkauf durch

## ROBERT AEBI & CIE. A.G., ZÜRICH

INGENIEURBUREAU UND MASCHINEN-FABRIK  
ZWEIGNIEDERLASSUNG IN ZOLLIKOFEN







Kontrolle der Telephonkabel

## 90 JAHRE Tradition

in der elektrischen Nachrichtentechnik und Präzisionsmechanik, zeitgemässe Konstruktionen, sowie ein ausgesuchtes Personal von erfahrenen Facharbeitern und Ingenieuren setzen uns in die Lage, Spitzenleistungen zu vollbringen.

### Hasler *AG* Bern

Werke für Telephonie und Präzisionsmechanik

Gegründet 1852

Telephon 64

# BERKEL



## KREISWAAGEN

FÜR JEDEN ZWECK / FÜR JEDE TRAGKRAFT  
VERLANGEN SIE UNSERE OFFERTE

BERKEL - FABRIK ZÜRICH  
HOHLSTRASSE 535 TELEPHON 5 53 01



## ARMATUREN

Momentkupplungen, Hähne, Schlauchklemmen

aus

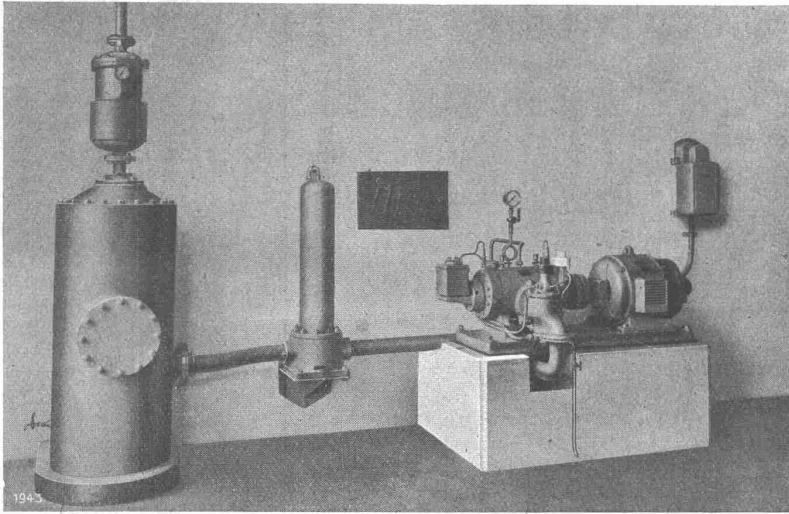
## STAHL

geschmiedet und gehärtet

## Notz & Co., Biel

# SLM ROTATIONS-KOMPRESSOREN

WINTERTHUR



„SLM-Winterthur“ Kompressoren-Anlage mit Wasserschmierung

**Holzgas-Anlagen  
für Schiffe**

**Schiffsmotoren für  
Gas- und Rohölbetrieb**

**Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik  
WINTERTHUR**

**CTW**  
**MUTTENZ**

**Dachpappen  
Isoliermaterialien  
Schallschutzmittel  
Asphaltgewebepplatten  
Bituminöse Bindemittel  
Abdichtungs-Materialien  
Klebe- und Vergußmassen  
Teer- u. Asphalt-Emulsionen  
Parkett- und Belags-Asphalte  
Karbolineen und Imprägnieröle  
Fugen-, Muffen- und Spezialkitte  
Anstrich- und Konservierungsmittel  
Teer-, Asphalt- und Bitumen-Produkte**

aller Art durch

**CHEMISCH-TECHNISCHE WERKE**  
Tel. 9 30 22 **MUTTENZ-BASEL** Gegr. 1887

**norm**

**Bauteile**

erleichtern das Bauen

Schutzraum-Türen

Brief- und Milchkasten

Kellerfenster

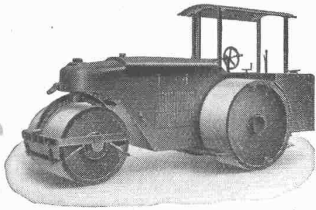
Kohleneinwürfe

**Billiger bauen**

können Sie mit **norm**-Bauteilen! Sie werden nur aus bestem Material serienweise hergestellt und sind darum billiger als teure unvollkommene Einzelanfertigungen. Vor allem aber senken „norm“-Bauteile die Baukosten, weil ihre durchdachten Konstruktionen den Bauvorgang vereinfachen und die Bauzeit verkürzen.

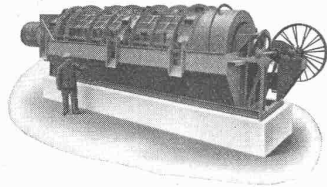
**Metallbau AG. Zürich**  
Anemonenstr. 40 Tel. 7.06.77

Verlangen Sie unsern Katalog



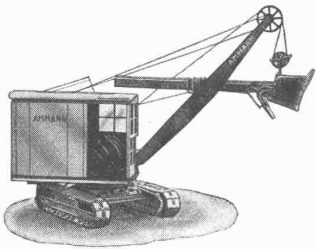
## Strassenbaumaschinen

Motorwalzen - Bitumen - Aufbereitungsanlagen  
Sprengwagen für Teer, Bitumen und Emulsionen



## Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher - Sandwalzwerke - Vibrosortierer  
Kies- und Sandwaschmaschinen  
Transporteinrichtungen

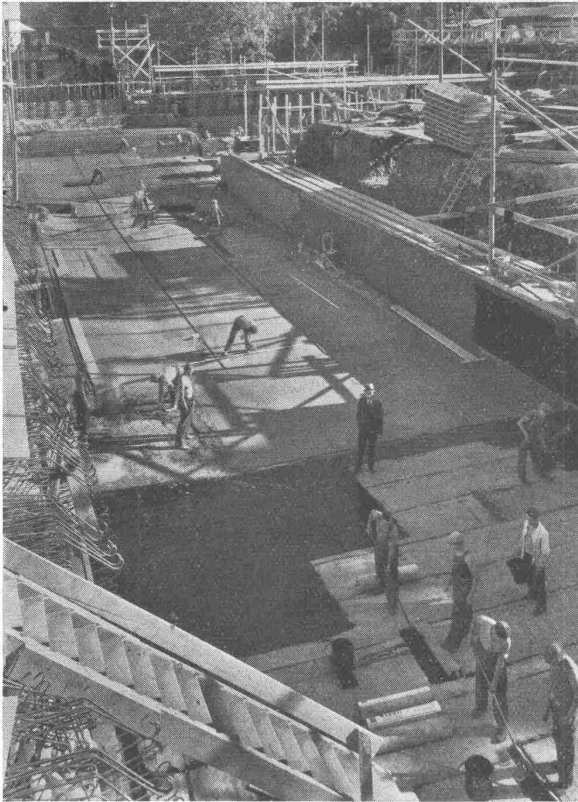


## Raupen-Bagger

mit Hochlöffel, Tieflöffel, Dragline, Greifer  
„Flottmann“ Druckluftanlagen und Pressluft-  
Hochleistungswerkzeuge

# U. Ammann AG. Langenthal





Wasserdichte Isolation der Kellerräume gegen Grundwasser mit unserem bewährten System „MAMMUT“

1928	Stückfärberei Zürich	1100 m <sup>2</sup>
1928—33	Warenhaus Ober, I. bis III. Etappe	3100 m <sup>2</sup>
1929	Haus „Zentrum“, Zürich	900 m <sup>2</sup>
1930	Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich	1500 m <sup>2</sup>
	Gewerbeschulhaus, Zürich	6000 m <sup>2</sup>
	Volkshaus Zürich	3000 m <sup>2</sup>
	Seidentrocknungsanstalt, Zürich	1300 m <sup>2</sup>
1931	Spar- und Leihkasse, Thun	1500 m <sup>2</sup>
	„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich	1300 m <sup>2</sup>
1932—36	Warenhaus Jelmoli, I. bis II. Etappe	3800 m <sup>2</sup>
1933	„Viktoriahaus“, Zürich	1400 m <sup>2</sup>
	„Haus zum Schanzeneck, Zürich	1600 m <sup>2</sup>
	St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen	800 m <sup>2</sup>
1934	Butterzentrale Luzern	700 m <sup>2</sup>
1935	Amtshaus V, Zürich	800 m <sup>2</sup>
	„Vita Basilese“, Lugano	2300 m <sup>2</sup>
1937	Postgebäude Chiasso	1000 m <sup>2</sup>
	Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich	4500 m <sup>2</sup>
	„Zürich“ Unfall, Zürich	1000 m <sup>2</sup>
	Kongressgebäude Zürich	2300 m <sup>2</sup>
1938	Konsum-Verein, Zürich	1500 m <sup>2</sup>
	Hallenschwimmbad Zürich	2200 m <sup>2</sup>
1939—42	Verschiedene Befestigungswerke	10 000 m <sup>2</sup>
1940—41	Maag-Zahnräder A.-G., Zürich	1600 m <sup>2</sup>
	Pestalozzi & Cie., Lugano	500 m <sup>2</sup>
1941	Migros A.-G., Zürich	600 m <sup>2</sup>
	Albiswerk A.-G., Zürich	1100 m <sup>2</sup>
	„Pax“ Schweiz. Lebensversicherungs-Verein, Lugano	600 m <sup>2</sup>

## Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Löwenstrasse 11, Telephon 5 88 66

Dachpappenfabrik und Unternehmung für wasserdichte Beläge

# GEBRÜDER RÜTTIMANN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

Fern- 042  
Telephon: 4 11 25

# ZUG

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art.

Schwebbahnen.

Trolleybus- und Bahnleitungen.



## Rolladenfabrik A. GRIESSER A. G.

Aadorf Basel Bern Lausanne Zürich

Tel. 47112

**Rolladen**  
in Holz und Stahl

**Stoffstoren**  
Jalousieladen

**Kipptore**  
Klapptreppen



**INDUCTA**

**Zentral- und Signal-  
Uhrenanlagen für jeden Bedarf**

**LANDIS & GYR ZUG**

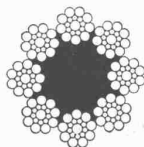
In 2005

## Schweizerische Seil-Industrie AG. Schaffhausen

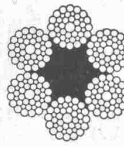
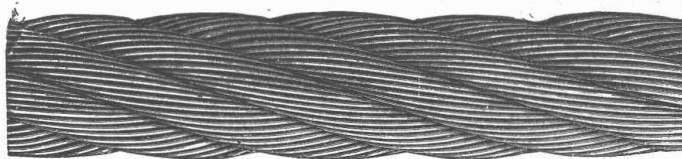
vormals C. Oechslin zum Mandelbaum

Gegr. 1839

# Stahl-Drahtseile



Seale



Ideal-Pat.

Für Bahnen: **Normal- und Seale-Konstruktionen**

Für Krane und Bagger (extra schwere Beanspruchung): **„Ideal“-Patent-Konstruktionen**

(⊕ Patent und DRP)

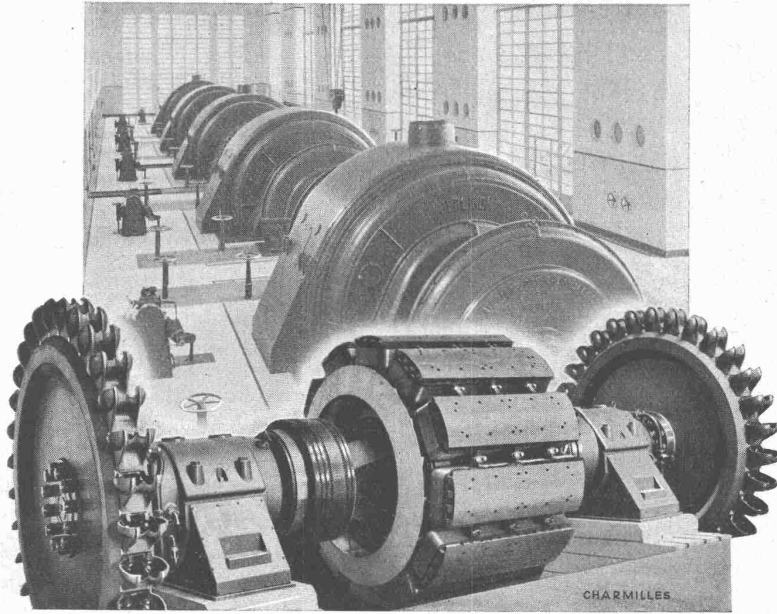
Für Turmkrane, Elektrozüge (Ungeführte Lasten): **Torsionsfreie „CIS“-Patent-Seile**

(⊕ Patent und DRP)

**Alle Seile spannungs- u. drallfrei in unserer bewährten „Ox-Lay“-Machart**

# CHARMILLES

TURBINES  
 POUR TOUTES  
 CHUTES ET  
 TOUS DÉBITS  
 RÉGULATEURS  
 VANNES  
 PIVOTS



CENTRALE DE  
 DIXENCE  
 5 GROUPES DE  
 50 000 CH  
 CHUTE NETTE  
 1 750  
 MÈTRES

ATELIERS DES CHARMILLES S. A. GENÈVE

## TURBINES HYDRAULIQUES

### Sämtliche Schwachstrominstallationen

für

Telephon-, Lichtsignal- und Personensuch-  
Anlagen

Bureaulautsprecher-Anlagen

*Baumann, Koelliker*

& Co. A. G., Sihlstr. 37, Zürich 1, Tel. 337 33

**GLASDÄCHER**  
 in kittlosem System „KULLY“

**GLASDACHWERKE OLTEN**  
 A. KULLY, Dipl.-Ing., OLTEN

GEGR. 1854  
 TEL. 540 56



Letzten Winter war es schauerhaft kalt. Wir alle haben gefroren und kalte Füsse gehabt. Wenn auch der schöne Sommer alles Unangenehme vergessen lässt, sorgen wir rechtzeitig vor! Holz und Kohlen sind rar, dafür aber können wir uns warme Böden beschaffen, heimelige, gesunde Kortisit-Böden. Lassen Sie jetzt schon Kortisit überall in den Räumen legen, wo Sie den Boden am meisten brauchen. Wir können Sie während der Sommermonate rascher bedienen und Sie haben eine Sorge weniger.

**Kork AG. Dürrenäsch** Tel. (064) 35452  
Einzige Korkparkettfabrik in der Schweiz

## Spezial-Offerte für Ingenieure und Architekten

Vervielfältigung von Preiseingaben:

Anzahl Formulare	Preis pro Seite inkl. Papier A 4
15	3,25
20	3,60
30	4,20
50	4,90
100	6,75

Textanordnung und Lineaturen in jeder gewünschten Anordnung. Gute Handmanuskripte genügen, da wir mit den Ausdrücken vertraut sind. Befragen Sie Ihre HH. Kollegen, viele davon werden unsere Arbeitsweise kennen. Aller kürzeste Lieferfristen, daher auch für auswärtige Unternehmen interessant.

**Weilenmann & Jaeggi, Zürich 1**

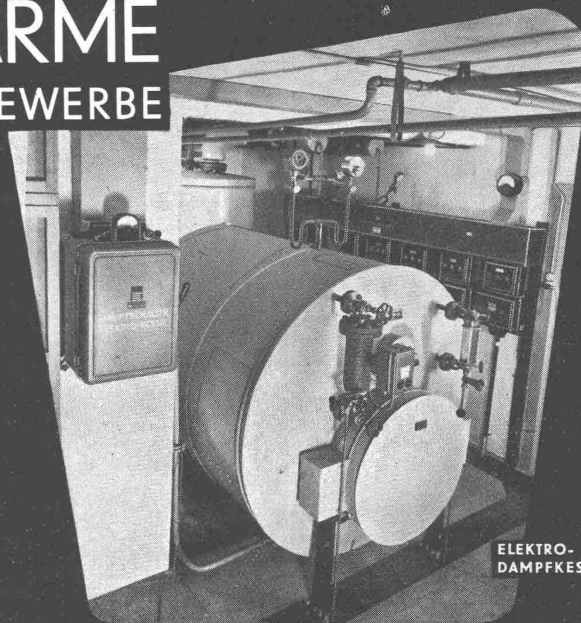
Büro BELLEVUE, Limmatquai 3

## ELEKTROWÄRME IN INDUSTRIE UND GEWERBE

Die Elektrowärme ist leicht regulierbar und ihre Erzeugung erfolgt verlustlos. Ihre Vorteile sind deshalb bleibend und nicht zeitbedingt.

Prüfen Sie, wo in Ihrem Betrieb Brennstoffe durch Elektrizität abgelöst werden können. Wir beraten Sie unverbindlich und senden Ihnen gerne unsere Spezialprospekte.

Fr. Sauter A. G., Fabrik Elektr. Apparate, Basel



ELEKTRO-  
DAMPFKESSEL

**SAUTER**

# HEIZUNG & LÜFTUNG

Modernisierung alter Heizsysteme  
Amortisation durch Brennstoffersparnis  
Beratung und Offerten kostenlos



**JOH. MÜLLER AG. RÜTI & ZÜRICH**  
Gegründet 1878

**Elektrische Uhren**  
jeder Art in Präzisions-Ausführung

**FAVAG**  
Fabrik elektrischer Apparate A. G.  
**NEUENBURG**

Neuzeitliche Staubausscheidung durch

**Meidinger-  
Staubausscheider**  
mit und ohne Stoff-Filter, für  
alle Staubarten

**H. Meidinger & Cie., Basel 4**

TELEPHON 4 67 96

**HEINRICH WAGNER & Co**

**LACK - U. FARBENFABRIK**

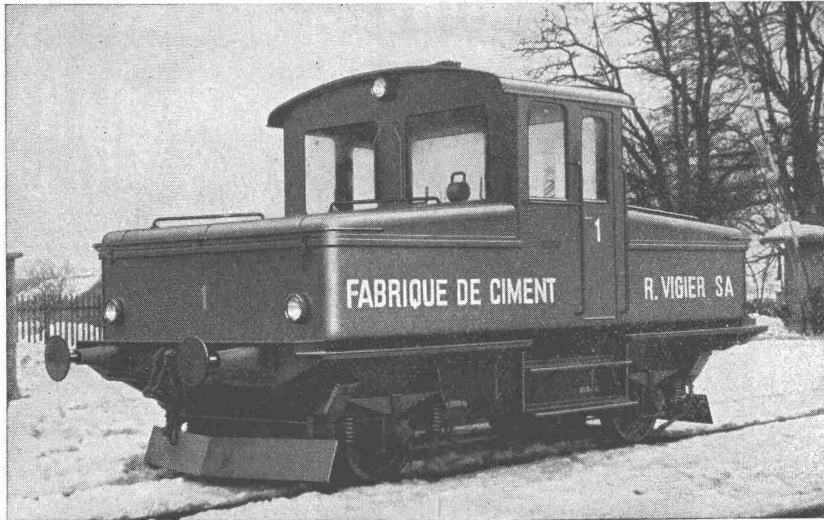
LACK- UND FARBENFABRIK  
OBERFLÄCHENTECHNIK  
TEXTILBEHANDLUNG  
ZÜRICH 8, Dufourstrasse 48

GENERALVERTRETER v. E. J. DUPONT DE NEMOURS CO.

- Bedarf für Baugewerbe, Metall- und Möbelindustrie  
zum Grundieren, Tauchen, Streichen, Spritzen

Nitrobasis - Kunstharzbasis - Chlorkautschukbasis





Elektrolokomotive mit Akkumulatoren-Batterie für Rangierdienst



## Akkumulatoren- Fahrzeuge

sofort betriebsbereit  
zuverlässig  
wirtschaftlich

Wir liefern Batterien für Elektrofahrzeuge jeder Art

# Accumulatoren - Fabrik Oerlikon

Lausanne

Zürich-Oerlikon

Genève

**Mangold & Co. Zürich**

Ingenieure  
und Bauunternehmer

Manessestrasse 6

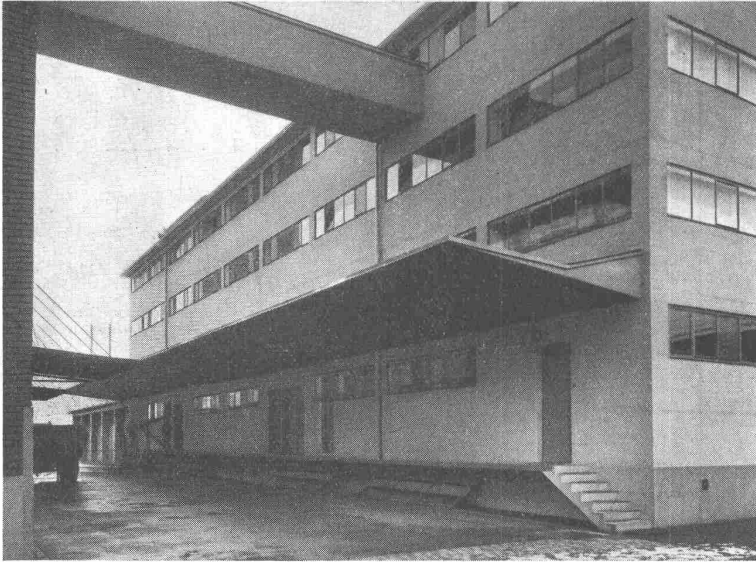
# AUFZÜGE SCHLIEREN



Personen- und Warenaufzüge  
Neubau Umbau Revision

Telephon 91 74 11 Schlieren

**SCHWEIZ. WAGONS- & AUFZÜGEFABRIK A. G.**  
**SCHLIEREN-ZÜRICH**



Lagerhaus der M. S. K.  
am Sihlquai in Zürich

Architekt Dr. Max Lüthi



**A. G. HEINRICH HATT-HALLER, HOCH- u. TIEFBAUUNTERNEHMUNG**

Zürich / Löwenstrasse 17 / Tel. 3 86 30

## FARBEN UND LACKE

für Spezialzwecke empfiehlt

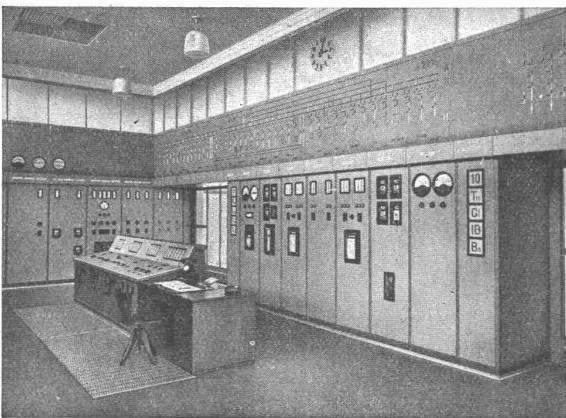


Fachleute stehen jederzeit zur Verfügung

FARBEN- UND LACKFABRIK  
**G. LABITZKE ERBEN**  
ZÜRICH-ALTSTETTEN

## CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektr. Apparate und Schaltanlagen



Kommandosaal im Kraftwerk des E. W. der Stadt Schaffhausen  
Leuchtschema

Hochspannungsapparate bis 150 kV

Kommandosäle  
für Kraftwerke und Transformatorenstationen

Niederspannungsapparate

Gekapselte Verteilanlagen

CMC-Kleinautomaten  
(Installations-Selbstschalter)

Luft- und Oelschützen

B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI

AMSTUTZ & HERZOG ZÜRICH



**Sachlich und neutral**  
gibt der BAG-LIGHTSERVICE Auskunft über:

1. Die für jede Arbeit und Raumgattung zweckmässigste Beleuchtung.
2. Vorteile technischer und finanzieller Richtung der einwandfreien Beleuchtung.
3. Anlage und Betriebskosten unter Berücksichtigung der vorhandenen Verhältnisse und Tarife.
4. Vor- und Nachteile der verschiedenen Lampentypen (Mischlicht, Quecksilberdampflicht, Natriumdampflicht etc.).
5. Betriebs- und installationstechnische Erfahrungen.

BAG-LIGHTSERVICE gibt Auskunft in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen, die beim Studium der Beleuchtung auftreten können. Die Auskünfte sind aber **sachlich und neutral**. Die BAG hat kein besonderes Interesse an irgend einem bestimmten Beleuchtungssystem. Sie kennt und liefert Beleuchtungskörper und Armaturen zu allen guten Beleuchtungssystemen.

Der Lichttechniker steht jedem Architekten als beratender Fachmann zur Verfügung, ohne für seine Arbeit ein Honorar zu verlangen und ohne jegliche Verbindlichkeit für den Architekten.

**B.A.G. LIGHTSERVICE**  
BRONZEWARENFABRIK AG. TURGI

B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI B.A.G. TURGI

# FRANZ VAGO

Strassenbau  
Hoch- und Tiefbau  
Kies- und Schotterwerke  
Geleisebau  
Sägerei

## Müllheim-Wigoltingen

Telephon 8 13 11

Filialen in der Zentral- und Ostschweiz

# AMSLER

## Werkstoff-Prüfmaschinen

für Forschung und Betrieb

Genau und zuverlässige Prüfung sämtlicher Werkstoffe, wie Stahl und Eisen, Legierungen und Leichtmetalle, Baustoffe, wie Zement, Beton, Holz, Leder usw.

Prüfung ganzer Konstruktionsteile jeder Art und Grösse

**Alfred J. Amsler & Co. Schaffhausen**

Die

## RENA = Baubuchhaltung



Das Garantie- und Schutzzeichen für alle guten Baubuchhaltungen

spart dem Architekten kostbare Zeit, verschafft Bauherr und Unternehmer Ordnung und Uebersicht.

Mit einem Griff ist der Architekt über alle zur Auszahlung gelangten Rechnungsposten orientiert.

Es erfolgen keine Auszahlungen ohne Kontrolle des Architekten.

Die RENA-Baubuchhaltung ist denkbar einfach in ihrem Aufbau und in ihrer Handhabung.

Der Bauherr wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihn mit diesem übersichtlichen Rechnungsvorkehr bedienen.

Beachten Sie den RENA-Schnappverschluss für Küchenmöbel  
RENA-Hohlkehlsoclel zu Inlaidbelägen  
RENA-Schuhkratzrost vor die Türe  
RENA-Glasrahmen für Schaulenster

Siehe Baukatalog  
Baumusterzentrale Zürich

Auskünfte, Prospekte und Bezugsquellennachweis durch die: **RENA-Bauspezialitäten AG. LUZERN**

# ANTIPHON A.G. ZÜRICH



Schalldichte  
Türen, Fenster  
und  
Isolationen



## Minimax

### Handfeuerlöscher

aller Systeme, in allen Grössen:

- Nasslöscher
- Schaumlöscher
- Tetra löscher
- Trockenlöscher
- CO<sub>2</sub>-Schneelöscher
- Automatische Löschbomben
- Luftschutz-Eimerspritzen
- Wasserkübelspritzen
- Speziallöscher gegen Elektron

} nicht stromleitend

## MINIMAX A.-G. ZÜRICH

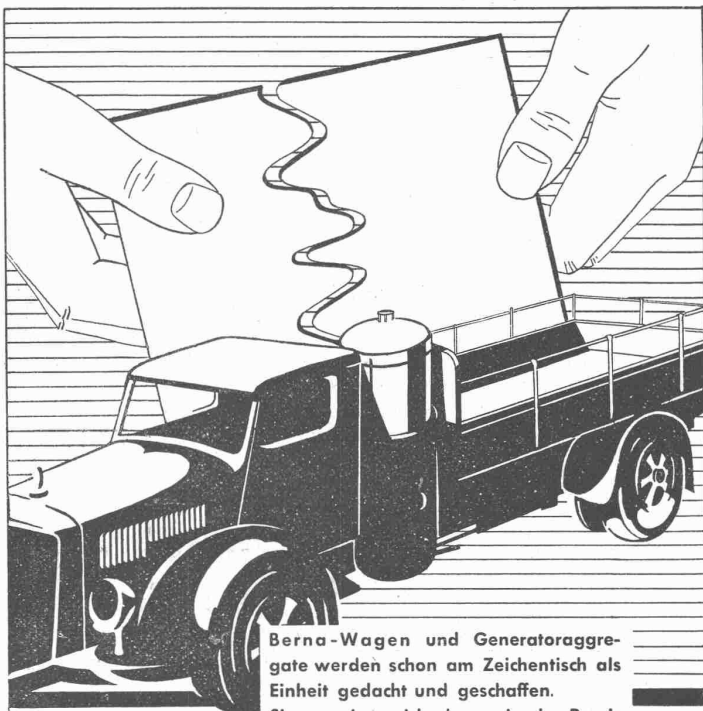
Gegründet 1902

Voralpines Knaben-

## INSTITUT auf dem ROSENBERG über ST. GALLEN

Alle Schulstufen von Primarschule bis Maturität und Handelsdiplom. Vorbereitung für Aufnahmeprüfung in Handelshochschule St. Gallen, E. T. H., Verkehrsschule u. Technikum. Maturitätsberechtigung. Staatl. Sprachkurse. Offiz. französ. u. engl. Sprachdiplom der Universität Nancy bzw. Cambridge. Schüler-Grundgedanken: Werkstätten.

1. Schulung des Geistes durch Individualunterricht in beweglichen Kleinklassen. 2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der Internatgemeinschaft. 3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft. (800 m ü. M.). Auskunft d. Direkt.: **Dr. LÜSSER, Dr. GADEMANN, Dr. REINHARD.**



Berna-Wagen und Generatoraggregate werden schon am Zeichentisch als Einheit gedacht und geschaffen.

Sie erweisen sich darum in der Praxis von jener Zuverlässigkeit, die jede «aus einem Guss» geschaffene Konstruktion kennzeichnet.

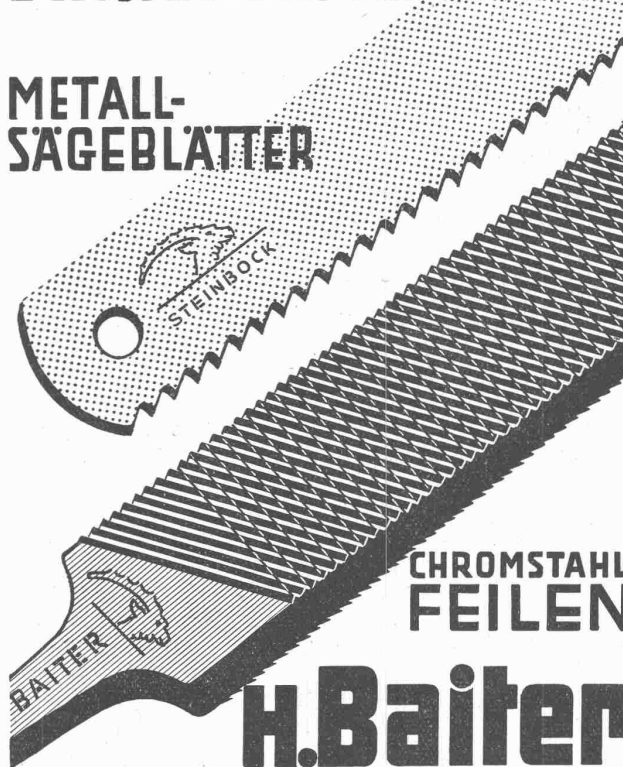
2 bis 7 Tonnen Nutzlast

**Berna Holzgas**

Motorwagenfabrik Berna AG., Olten

## SCHWEIZER QUALITÄT

### METALL-SÄGEBLÄTTER



CHROMSTAHL-  
FEILEN

**H. Baiter**

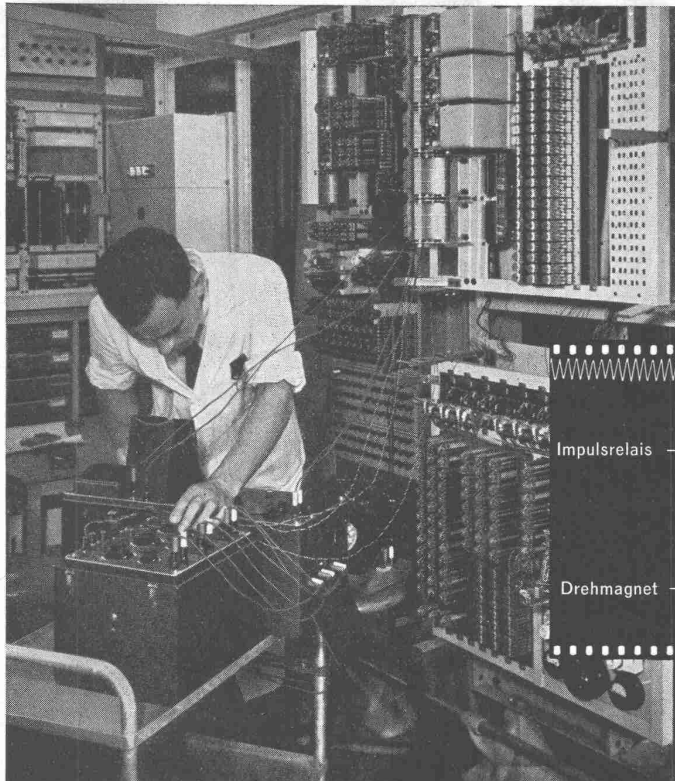
FEILENFABRIK AADORF SCHWEIZ  
AUFHAUEN STUMPFER FEILEN


# Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC) Gegründet  
Fondée en 1912

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten u. Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Bahnhofquai 15, Zürich, von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder u. ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

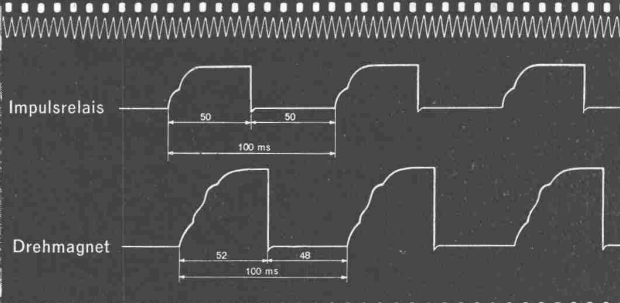
<p><b>M. Bärlocher</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Kurfürstenstr. 70, Tel. 3 44 29 <b>Zürich</b></p>	<p><b>A. Meier</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau Florhofstr. 2, Tel. 95 66 47 <b>Wädenswil</b></p>
<p><b>H. Blattner</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau Nüscherstr. 30, Tel. 5 38 20 <b>Zürich</b></p>	<p><b>H. Meier</b> Maschinen-Ing. Speziell sanitäre Anlagen Bahnhofquai 15, Tel. 3 19 48 <b>Zürich</b></p>
<p><b>Dr. J. Büchi</b> Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Bahnhofstr. 38, Tel. 3 83 92 <b>Zürich</b></p>	<p><b>R. A. Naef</b> Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau Gartenstr. 19, Tel. 7 70 40 <b>Zürich</b></p>
<p><b>R. Eichenberger</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton- und Stahlbau Schwarztorstr. 5, Tel. 2 82 80 <b>Bern</b></p>	<p><b>F. M. Osswald</b> Maschinen-Ing. Konditionierung und Dämmung von Vibration und Schall in Bauten und Industrieanlagen. Expertisen Römerstr. 37, Tel. 2 65 64 <b>Winterthur</b></p>
<p><b>Alb. Eigenmann</b> Maschinen-Ing. Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen Villa Isola, Tel. 8 78 <b>Davos-Dorf</b> Wylderstr. 6, Tel. 91 46 88 <b>Kilchberg-Zch.</b></p>	<p><b>H. Roth</b> Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Wernerstr. 24, Tel. 3 53 33 <b>Bern</b></p>
<p><b>H. Gicot</b> Ingénieur civil Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé Avenue du Moléson 14, Tel. 6 69 <b>Fribourg</b></p>	<p><b>H. Scherer</b> Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau Hertensteinstr. 68, Tel. 2 06 88 <b>Luzern</b></p>
<p><b>W. Groebli</b> Bau-Ing. Speziell Industriebauten, industrielle Organisation Pelikanstr. 6, Tel. 7 05 96 <b>Zürich</b></p>	<p><b>H. W. Schuler</b> Elektro-Ing. Speziell Dieselanlagen, Bahnelektrifizierungen, Leitungen, Verteilanlagen Tödistr. 9, Tel. 3 91 84 <b>Zürich</b></p>
<p><b>Dr. H. E. Gruner</b> Bau-Ing. Speziell Wasserbau Nauenstr. 7, Tel. 4 59 86 <b>Basel</b></p>	<p><b>M. Wegenstein</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Abwasserreinigung Rämistr. 7, Tel. 2 29 27 <b>Zürich</b></p>
<p><b>W. Hugentobler</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06 <b>St. Gallen</b></p>	<p><b>O. Ziegler</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbetonbau, Stahlbau Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13 <b>Basel</b></p>





**ALBIWERK  
ZÜRICH A.G.**

*Moderne Technik und  
Präzision in unseren  
Telephon-Anlagen!*



PRÜFUNG VON SCHALTVORGÄNGEN:  
STROMOSZILLOGRAMME EINES  
IMPULSRELAIS UND DES DAVON  
GESTEUERTEN WAHLERMAGNETEN

VERTRIEB DURCH: SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE A.-G., ZÜRICH, BERN, LAUSANNE

hochsäurefest  
frostsicher  
glatte Oberfläche  
höchster Widerstand  
gegen Abschleif  
hohe Druckfestigkeit

# STEINZEUG

das beste Kanalisationsmaterial



Schweizer. Steinzeug-Röhren-  
Fabrik A.-G. Schaffhausen  
Steinzeugfabrik Embrach A.-G.  
Embrach

**Ein halbes Jahrhundert Erfahrung**



### **Erst die Zusammenarbeit**

zwischen Wissenschaftler und Praktiker,  
zwischen Arbeiter und Konstrukteur

**gewährleistet betriebsichere und vorteilhafte Erzeugnisse**

Unsere Erfahrungen sind in  
unseren Produkten verwertet,  
ziehen Sie daraus Ihren Nutzen.

**A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN**

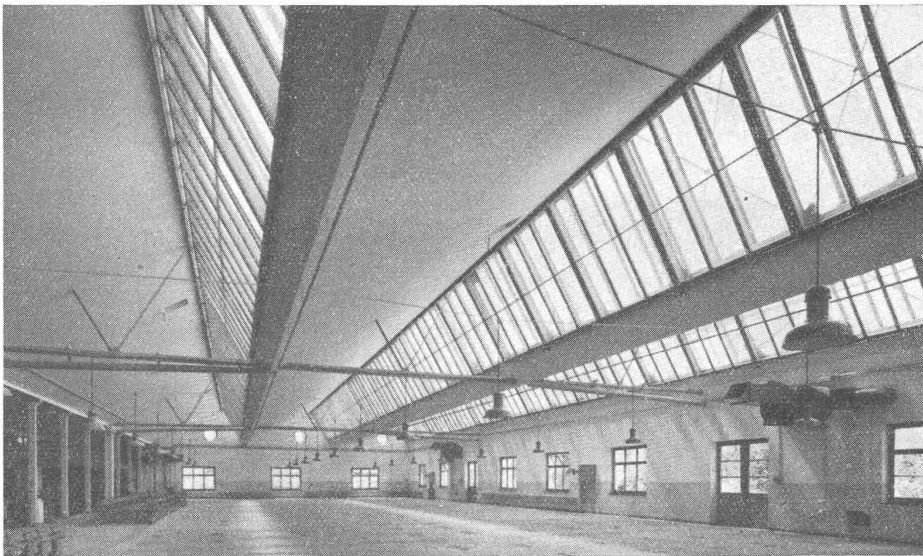
Technische Bureaux in Baden, Basel, Bern, Lausanne

# **Eisenbaugesellschaft Zürich**

Limmatplatz 7

Ingenieur-Bureaux

Stahlbau-Werkstätten



Spinnerei - Neubau mit Shed-Dachung eigenen Systems:  
**Säulenfrei, leicht und hell**

**Aus der schweizerischen Papierfabrikation.** Nachdem kürzlich durch eine kriegswirtschaftliche Massnahme die Produktions- und Verbrauchslenkung in der Papierindustrie verschärft wurde, darf glücklicherweise erklärt werden, dass die Papierindustrie nach wie vor in der Lage sein wird, allen Anforderungen der normalen Verbraucher von Papier und Papierwaren in bezug auf die zur Verfügung stehende Menge gerecht zu werden; die nötigen Einsparungen am Rohmaterial und an der Kohle können durch Vereinfachung und Vereinheitlichung der Papiersorten, der Gewichte und Formate verwirklicht werden. Dass dem so ist und wir im Papiersektor noch keinen Mangel leiden, ist ein Verdienst der einheimischen Papierindustrie, die einen der ältesten Fabrikationszweige unseres Landes bildet.

Basel war der Standort der ersten Papiermühle in der deutschen Schweiz. Diese ist 1440, als das Basler Konzil begann, gegründet worden. Im oberdeutschen Wirtschaftsgebiet ist nur die Papiermühle von Nürnberg älter als diejenige von Basel. Die Herstellung von Papier war die Voraussetzung für die mächtige Entfaltung der Verlags- und Buchdruckereunternehmen, die während der Renaissance- und Reformationszeit in Basel in voller Blüte standen. Die Ehre, in der Schweiz zuerst Papier hergestellt zu haben, darf Marly bei Freiburg für sich beanspruchen; dort bestand eine Papiermühle seit 1411. Sie blieb bis 1921 im Betrieb.

Heute ist die Papierindustrie nach zwei Gesichtspunkten lokalisiert: sie braucht grosse Mengen Wasser und Kohle, die allerdings immer mehr durch Elektrizität ersetzt wird. Man trifft sie an Flüssen, z. B. an der Emme und an der Aare im Kanton Solothurn und auf der Linie Zürich-Luzern, sowie im Birstal. Von den rd. 6300 in der Papierindustrie beschäftigten Personen fielen nach der Betriebszählung von 1939 rd. 1700 auf den Kanton Solothurn, 1200 auf den Kanton Bern, 500 auf Zürich und über 400 auf Zug, wobei die Cellulosefabrikation mitgerechnet ist. Die Jahresproduktion der einheimischen Papierindustrie betrug in der Vorkriegszeit rund 110 000 t in einem Wert von rd. 70 Mio Fr. Im Jahre 1941 war sie erheblich höher und ihr Wert betrug rd. 100 Mio Fr. Für das Jahr 1942 wird sie wahrscheinlich wieder auf das Vorkriegsniveau zurückgehen. Dies genügt, wie bereits ausgeführt, zur Deckung des normalen Bedarfs. An eine Ausfuhr kann selbstverständlich nicht gedacht werden.

**Flüssiggas, eine neue Energieform.** Flüssiggas nennt man ein Gas, das bei normalem Druck und normaler Temperatur gasförmig ist, sich aber schon bei geringer Druckerhöhung und Temperaturerniedrigung verflüssigen lässt. Diese Flüssiggase sind ausgezeichnet zum Betrieb von Motoren geeignet. Ihre wichtigsten und bekanntesten Arten sind *P r o p a n* und *B u t a n*, sowohl gemischt wie auch unvermischt. Zu ihrer Verwendung werden diese Gase in Stahlflaschen abgefüllt; bei einem Eigengewicht von etwa 40 kg enthalten diese Flaschen, die man in Deutschland schon häufig am Heck des Kraftwagens<sup>1)</sup> entdecken kann, etwa 33 kg Treibgas, was ungefähr der Leistungsfähigkeit von 55 l Benzin entspricht. Diese Gase entstehen bei der Benzin-Synthese, sie kommen aber auch als Erdgase bei der Erdölgewinnung vor. In jedem Fall sind sie ein Nebenprodukt, mit dem man bisher nicht viel anzufangen wusste. Für den Autobesitzer bedeutet die Verwendung von Flüssiggas eine Ersparnis, besonders bei älteren Wagentypen, von 20 bis 30%. Entscheidend ist aber, dass die Fahreigenschaften des Motors dadurch erheblich besser werden: Treibgas weist eine hervorragende Klopfestigkeit auf; es verbrennt ohne lästige Abgabe und ohne jeden Rückstand, verschafft jederzeit gutes Startvermögen und ist nicht mühevoller zu tanken als Benzin, man braucht dazu nur eine Flasche auszutauschen. Im allgemeinen genügt die Mitnahme von zwei Flaschen für grössere Fahrzeuge und von einer Flasche für den Personenkraftwagen. Im übrigen ist das Fahrzeug jederzeit wieder auf Benzinbetrieb umstellbar. Am Motor ist lediglich eine besondere Verdampfer- und Regleranlage anzubringen; der Vergaser wird beibehalten. Hauptsächlich wurden Lastwagen und Omnibusse auf Flüssiggas umgestellt. — Die Flüssiggase lassen sich aber auch zum Heizen und Kochen verwenden. Wenn später einmal kein Benzinmangel mehr die Ursache der Umstellung eines Fahrzeuges auf Flüssiggas ist, werden die vieltausend Stahlflaschen, in denen heute schon ein gewaltiges Kapital investiert ist, einem neuen bedeutungsvollen Verwendungszweck zugeführt werden können. Abseits gelegene Dörfer, Einzelgehöfte und Siedlungen werden dann ebenso wie die Grossstadtwohnung in den Genuss des Gaskochbetriebes kommen können und dabei auch noch eine zusätzliche Beleuchtungsmöglichkeit haben. Die neu erschlossene Verwendung der deutschen Flüssiggase ist ein schönes Beispiel, wie nützlich sich bei systematischer Planung auch Nebenprodukte in die Volkswirtschaft eingliedern können.

<sup>1)</sup> Vgl. SBZ, Bd. 108, S. 232 (1936).

**Die Herstellung von Zusammensetzspielen.** Erst im Laufe der letzten Jahrzehnte ist die Spielwarenindustrie in der Schweiz aufgenommen und kräftig entwickelt worden; heute besitzen wir sie in der ganzen Reichhaltigkeit. Die Unternehmungen, die sich mit der Herstellung von Spielwaren befassen, sind meistens typische Klein- und Mittelbetriebe mit hervorragender künstlerischer und technischer Leistung.

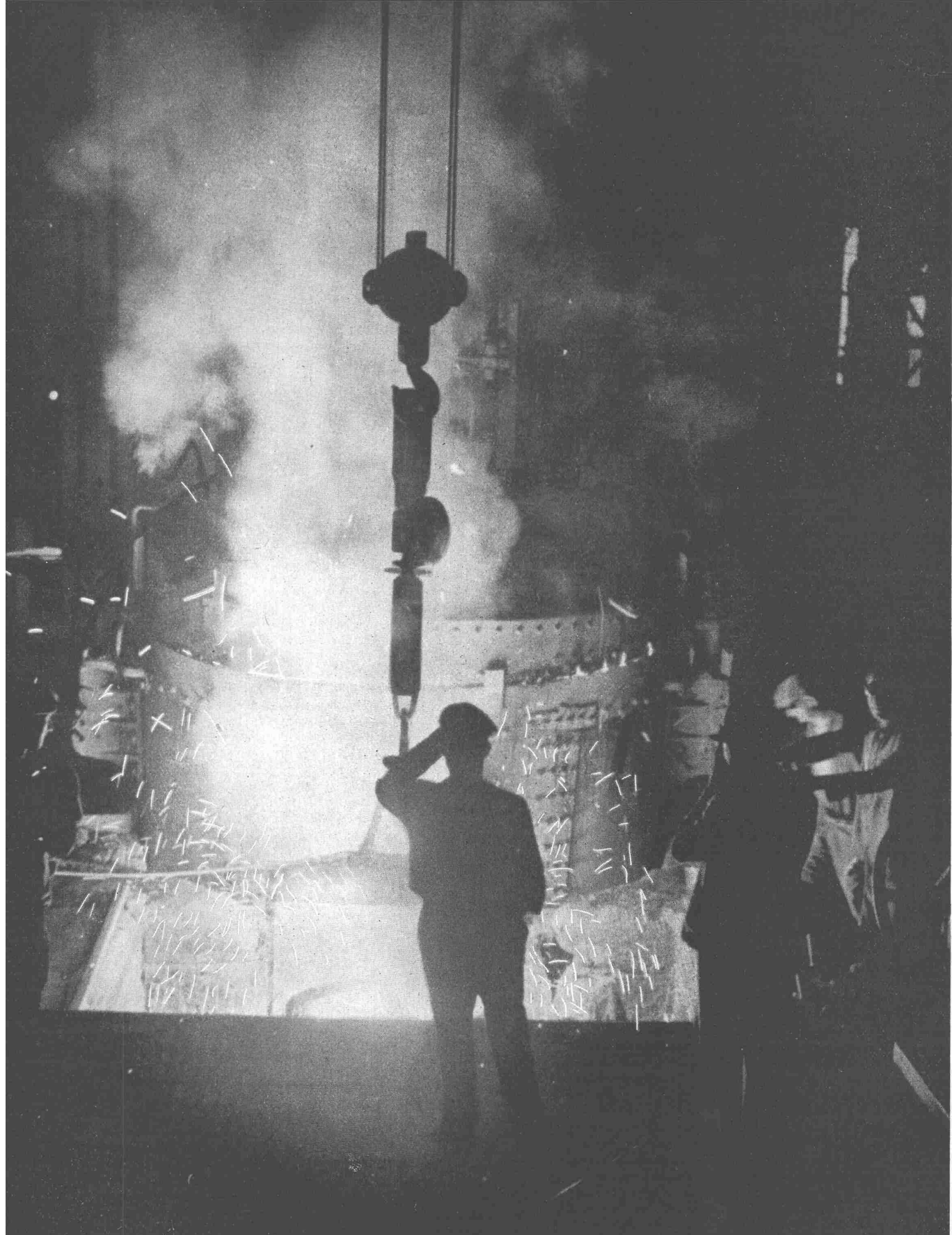
Hier soll von einem ganz eigenartigen Zweige der einheimischen Spielwarenindustrie die Rede sein, nämlich von den sog. «Puzzle»-Zusammensetzspielen, die in der «Clinique-Manufacture» in Leysin gefertigt werden. Das Prinzip der Arbeitstherapie als Heilmethode ist bekannt. Es wird versucht, Kranke mit einer ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten entsprechenden Arbeit zu beschäftigen. Die Tätigkeit wirkt sich günstig auf das seelische und leibliche Wohlbefinden der Patienten aus und fördert die Genesung; sie bietet ihnen auch eine Verdienstmöglichkeit und erlaubt ihnen dadurch, die Kur bis zur vollen Heilung auszudehnen und als wirklich gesunde Menschen wieder in ihre Familie zurückzukehren.

Im Jahre 1935 ist in der «Clinique-Manufacture» in Leysin neben anderen Zweigen die Herstellung dieser «Puzzle»-Spiele aufgenommen worden. Bis dahin konnten sie ausschliesslich aus dem Ausland bezogen werden. Die ganze Arbeit wird von den Patienten besorgt, nur die Holzplatten und Bilder müssen von auswärts bezogen werden. Diese Beschäftigung eignet sich ausgezeichnet für die Kranken bei ihren Sonnenkuren. Im letzten Jahre befassten sich stets durchschnittlich 20 Insassen der Klinik mit dieser Tätigkeit. Ihr mittlerer Stundenverdienst war 83 Rappen. Das ist ein schöner Lohn, wenn man bedenkt, dass diese Leute nur teilweise arbeitsfähig sind. 1941 wurden rund 14 700 solcher Zusammensetzspiele verkauft, rund doppelt so viele wie im Vorjahre. Man kann sie in den Spielwarengeschäften und Papeterien in der ganzen Schweiz erwerben. Ihr Absatz steigt dauernd. Die «Puzzle»-Spiele der «Clinique-Manufacture» in Leysin tragen die Marke «Penelope». Ihre schweizerische Herkunft ist durch das bekannte Ursprungszeichen, die «Armbrust», gewährleistet. Erinnern wir uns, wenn wir in den Fall kommen, Zusammensetzspiele zu kaufen, dieser Marke. Sie verdient unsere ganz besondere Berücksichtigung.

**Bewirtschaftung der Nichteisenmetalle.** Soeben ist eine neue Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung der Buntmetalle erlassen worden. Abgabe und Bezug von Buntmetallen sind inskünftig ganz allgemein nur noch gegen Bezugsscheine gestattet. Diese Regelung gilt erstmals insbesondere auch für Zink und Magnesium. Die Bewilligungspflicht für die Verwendung von Metallen wurde auf alle Buntmetalle, mit Ausnahme von Aluminium, Magnesium und Zink, ausgedehnt. Die Verfügung ermächtigt die Sektion für Metalle, für die einzelnen Metalle und Legierungen Verwendungsverbote zu erlassen. Gestützt auf diese Ermächtigung hat die Sektion für Metalle 3 im Handelsamtsblatt publizierte Weisungen herausgegeben, die mit der Verfügung des Amtes am 13. August 1942 in Kraft traten. Durch diese Weisungen wird in Bestätigung und Ergänzung früherer Vorschriften die Verwendung von Aluminium und Aluminiumlegierungen, von Blei und Bleilegierungen sowie von Kupferlegierungen für zahlreiche Zwecke verboten. In einzelnen Fällen, in denen ein dringender Bedarf nachgewiesen wird, kann die Sektion Ausnahmen vom Verwendungsverbot zulassen. Ueber Ausnahmegesuche für Kunstgegenstände und Kunstwerke, für die grundsätzlich keine Kupferlegierungen verwendet werden dürfen, entscheidet das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt nach Anhörung der zuständigen Dienstzweige des eidg. Departements des Innern.

**Die Imbert-Generatoren,** welche die Holzgeneratoren A.-G., Zürich, herstellt, sind für sehr verschiedene Anwendungszwecke bestimmt: grösste Generatoren für Schiffsmotoren und stationäre Anlagen, dann solche für die verschiedenen Lastwagen, bis herab zum kleinen Traktor-Generator. Welche Bedeutung dem Imbert-Generator zukommt, wird einem erst bewusst, wenn man sich vergegenwärtigt, dass jedes dieser Modelle zu Tausenden auf den Strassen und Aeckern vertreten ist, sind doch in den verschiedenen europäischen Ländern, die sich heute gegen den Benzinmangel wehren, bereits über 100 000 Imbert-Anlagen in Betrieb. Diese Generatoren werden auch dann nicht mehr verschwinden, wenn der Krieg einmal beendet ist und wenn — nach Jahren — flüssige Treibstoffe wieder in genügenden Mengen und zu wirtschaftlich tragbaren Preisen erhältlich sind. Die schweren Strassentransporte und die motorisierte Landwirtschaft werden dann immer noch mit Vorteil aus dem Treibstoffvorrat unserer Wälder schöpfen und damit gleichzeitig der wirtschaftlichen wie der militärischen Landesverteidigung dienen.





**+GF+**

S 60361

**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen**